

Zwischenmitteilung
Q1 2007

YMOS AG

GESCHÄFTSLAGE

In den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2007 zeigte sich die Weltkonjunktur nach wie vor kräftig. Das Expansionstempo war zwar etwas niedriger als vor einem Jahr, die Weltwirtschaft wie auch die deutsche Wirtschaft befinden sich in einer Aufschwungphase. Weiterhin hoch war die Wachstumsdynamik in den Entwicklungs- und Schwellenländern, nicht zuletzt als Folge ihrer zunehmenden Einbindung in die internationale Arbeitsteilung. Die deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute rechnen damit, dass sich der Aufschwung in diesem Jahr fortsetzt. Allerdings wird das Expansionstempo geringer sein als im vergangenen Jahr.

Nach der Insolvenz des ehemaligen Mutterkonzerns WCM konnte der Verkaufsprozess der 95%igen Beteiligung der WCM AG an der YMOS AG durch den Insolvenzverwalter erfolgreich umgesetzt werden. Neuer Mehrheitsgesellschafter ist gemäß der Vereinbarung vom 26. April 2007 die CURA 13. Seniorenzentrum GmbH, Hamburg.

Hauptaktivität der YMOS AG bleibt die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Beteiligung an Immobiliengesellschaften.

Im Berichtszeitraum wurde ein Grundstück von 8.314 m² für 700 T€ verkauft.

UMSATZ UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 ergab sich für die YMOS AG ein Periodenfehlbetrag von 195 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag von 695 T€).

Die wesentlichen Erträge der Gesellschaft resultierten weiterhin aus Mieten und Pachten, Zinseinnahmen sowie aus dem o. g. Grundstücksverkauf. Die Mieterträge der YMOS AG in den ersten drei Monaten 2007 verringerten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht auf 194 T€ (Vorjahr 206 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge erreichten, bedingt durch den Grundstücksverkauf, eine Höhe von 594 T€ nach 11 T€ im Vorjahr. Der wesentliche Anteil dieser Erträge resultierte aus Grundstücksverkäufen. Die Zinserträge gingen aufgrund der abgeschrieben Forderungen gegen die WCM AG von 212 T€ im ersten Quartal 2006 auf 1 T€ im ersten Quartal 2007 zurück.

Belastet hat die Ertragslage der Gesellschaft weiterhin der Aufwand für die Altersversorgung ehemaliger Mitarbeiter und Vorstände in Höhe von 468 T€ (Vorjahr: 500 T€).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Zur Sicherung des kurzfristigen Liquiditätsbedarfs der Gesellschaft wurde von der HSH Nordbank AG ein Überbrückungskredit in Höhe von 950 T€ eingeräumt. Der Finanzmittelbestand beträgt zum 31. März 2007 433 T€ (Vorjahr: 204 T€).

Die Bilanzsumme der YMOS AG weist zum 31. März 2007 einen Wert von 47 Mio. € nach 46 Mio. € zum Vorjahresstichtag aus. Das Anlagevermögen hat sich vor allem aufgrund der planmäßigen Abschreibung und des Grundstücksverkaufs um 161 T€ auf 1.799 T€ reduziert.

Das Umlaufvermögen betrug im ersten Quartal 2007 gegenüber dem 31. Dezember 2006 unverändert 34 Mio. €. Der Verlustvortrag in Höhe von 82.225 T€ und der Periodenfehlbetrag in Höhe von 195 T€ führt zu einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 10.654 T€. Die Überschuldung der Gesellschaft wird durch Rangrücktrittserklärungen vermieden. Mit der WCM AG wurde bereits am 8. Juli 1999 eine Rangrücktrittsvereinbarung geschlossen. Am 5. Januar 2007 wurde darüber hinaus zwischen Herrn Rechtsanwalt Michael C. Frege

als Insolvenzverwalter über das Vermögen der WCM AG und der YMOS AG eine Rangrücktrittsvereinbarung mit dem Inhalt geschlossen, dass der Insolvenzverwalter mit den Forderungen der WCM AG im Rang hinter die Forderungen anderer Gläubiger zurücktritt, soweit es zur Beseitigung der Überschuldung der YMOS AG und zur Vermeidung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der YMOS AG erforderlich ist.

Die Verbindlichkeiten sind insgesamt um 384 T€ auf 24.042 T€ gestiegen.

CHANCEN UND RISIKEN

In den Planungen für 2007 geht der Vorstand der YMOS AG weiterhin davon aus, dass die YMOS AG ein negatives Ergebnis erzielen wird, welches jedoch aufgrund des Wegfalls des negativen Einmaleffektes aus der WCM-Insolvenz im Vergleich zu 2006 deutlich niedriger ausfallen wird.

Die YMOS AG wird weiterhin die Entwicklung der Betriebsgrundstücke am Standort Obertshausen betreiben. Voraussetzung dafür ist die Sanierung von Bodenbelastungen, die auch in 2007 in steter Zusammenarbeit mit den Behörden erfolgt. Chancen werden sich für die Gesellschaft durch die Ausweitung der Vermietung am Standort Obertshausen sowie durch Realisierung von Kosteneinsparungspotentialen ergeben.

Die im Geschäftsbericht für das Jahr 2006 genannten Chancen und Risiken für die Gesellschaft bestehen unverändert.

EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER BERICHTSPERIODE

Am 26. April 2007 unterzeichnete die CURA 13. Seniorenzentrum GmbH, Hamburg, den Aktienkaufvertrag zum Erwerb der mehrheitlichen Aktien der YMOS AG. Damit sind Anteile von 90 % der YMOS AG übergegangen. Weitere 5,17 % hat die ZVG mbH, Gelsenkirchen, erworben.

Nach Niederlegung seines Vorstandsmandats durch Herrn Thomas Hopf zum 10. Januar 2007 wurde die Gesellschaft durch den am 1. Dezember 2006 bestellten Vorstand Hans-Jürgen Gaubatz bis zum 26. April 2007 allein vertreten. Herr Hans-Jürgen Gaubatz hat zum 26. April 2007 im beiderseitigen Einvernehmen sein Amt niedergelegt. Mit der Amtsniederlegung von Herrn Gaubatz hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 26. April 2007 Herrn Wilfried Hüge zum alleinvertretungsberechtigten Vorstand bestellt.

Mit Wirkung zum 30. April 2007 endeten die Ämter sämtlicher amtierender Mitglieder des Aufsichtsrats (Roland Flach, Valentin Reisgen und Marina König). Die gerichtliche Bestellung von Vertretern der Anteilseignervertreter ist beantragt.

Obertshausen, 16. Mai 2007

Der Vorstand

Wilfried Hüge

KONTAKT

YMOS AG
Feldstraße 12
63179 Obertshausen
Telefon: 06104 702-0
Fax: 06104 702-934

www.ymos-ag.de
info@ymos-ag.de

WKN 784 730
ISIN DE000 784 7303